

[Download] smartphone geht vor

smartphone geht vor

Von Andreas Belwe, Thomas Schutz
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #328324 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-18Einband:
Taschenbuch208 Seiten | File size: 42.Mb

Von Andreas Belwe, Thomas Schutz : smartphone geht vor before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised smartphone geht vor:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ablenkung als Herausforderung - das Digitale nutzen und nicht verdammenVon Johannes Jakob WolfEin lngst fliges Buch. Das Buch ist theoretisch fundiert aber praktisch angelegt. Wie gehe ich als Dozent oder Lehrkraft mit dem Phnomen um, dass die jungen Generationen digital/anders ticken.Vorurteile mssen wir ber Bord werfen. Studenten und Schler so nehmen wie Sie heute sind und geprgt werden. Bequem ist es nicht, aber als Lehrende werden wir geradezu hineingezwungen moderner zu unterrichten.Durch die digitalen Arbeitsweisen verndert sich unser Gehirn,

die jungen Generationen haben kürzere Aufmerksamkeitsspannen und fordern uns dadurch heraus. Aber das sogenannte Skillset digital Lernender beinhaltet eben auch viele Stärken, die im Buch dargelegt werden. Wir machen es uns zu einfach, alles Unbequeme in die "digitale Demenz"-Ecke zu schieben. Hier werden konkrete Tipps und Antworten gegeben. Lehrer und Dozenten müssen endlich Coaches und Lernprozessbegleiter werden. Alter Vortragsstil führt nun noch mehr zu Müdem Gähnen und Abschalten bzw. eben Umschalten in die digitale Welt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **smartphone** Von Gerd Amme Für Einsteiger mit Interesse nach mehr Wissen ist dieses Buch zu empfehlen. Für mich ist es allerdings etwas zu detailreich.

Kurzbeschreibung Wie Schule und Hochschule mit dem Aufmerksamkeitskiller umgehen können - Das Autorenduo Andreas Belwe und Thomas Schutz beschäftigt sich in seinem Buch **smartphone** geht vor mit der Frage, welche Schwierigkeiten das Nebeneinander der drei Generation X, Y und Z mit sich bringt und was passiert, wenn die Generation X die Generationen Y und Z unterrichtet. Digitale Technologien wie das Internet, internetfähige Smartphones, iPod, iPad, PowerPoint, Facebook, Twitter und Co. haben die Art und Weise des Kommunizierens, Lernens und Arbeitens grundlegend und unwiderruflich verändert. Aber die größten Veränderungen sind nicht die Technologien an sich, sondern die Tatsache, dass die Generationen und ihre Gehirne durch jeweils andere Technologien und Medien unterschiedlich geformt wurden und werden. Vor dem Hintergrund einer technologisch exponentiell beschleunigten Welt und angesichts der hieran angepassten Gehirne der jüngeren Generationen reflektieren die Autoren, welche fundamentalen lernbiologischen und psychologischen Veränderungen heute die Lehr-Lern-Prozesse in Schule und Studium, in Familie und Beruf vor immer größeren Herausforderungen stellen. Die Analyse konzentriert sich hierbei zum einen auf die neuro- und lernbiologischen Aspekte, zum anderen auf wissenschaftlich belegte Fakten. **ber** den Autor und weitere Mitwirkende **Dr. Andreas Belwe** hat Philosophie, Psychologie und Kommunikationswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert. Promotion an der Universität Witten/Herdecke. Zusatzstudium Erwachsenenpädagogik an der Hochschule für Philosophie in München. Belwe ist Dozent für wissenschaftliches Arbeiten und Schreib-Coach an der Hochschule München für angewandte Wissenschaften sowie Dozent für Philosophie an der Technischen Universität München. 1998 gründete er die Beraterpraxis KYON in München, er berät Studierende und Absolventen bei wissenschaftlichen Projekten und ist als Berater für Führungskräfte und Personalentwickler tätig. **Dr. rer. nat. Thomas Schutz** ist Dozent für Lern- und Schlüsselkompetenzen an der Hochschule München, promovierter Mikro- und Molekularbiologe und zertifizierter Lerntherapeut. Seit 2007 arbeitet er als selbstständiger Personalberater.